

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR FACHKONFERENZ

### Sozialverträglicher Tourismus – Herausforderungen und Lösungen

Donnerstag, **14. Februar 2019** (11.00 – 17.00 Uhr) in Berlin

Die Konferenz wird durchgeführt im Rahmen des Projektes „Perspektiven des nachhaltigen Tourismus in Deutschland“ vom Verband Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V. gemeinsam mit dem Verbände-Arbeitskreis Nachhaltiger Tourismus.

Zentrale Themen dabei werden sein:

- Gutes Arbeiten und Wohnen in Ferienorten
  - o Gutes Geld für gute Arbeit: Wie passen eine allgemein gute Wirtschaftslage im Tourismus und eher niedrige Einkommen und ungünstige Arbeitsbedingungen zusammen?
  - o Zur Situation bezahlbarer Mietwohnungen und Immobilien für Einheimische und Beschäftigte in Ferienorten,
  - o Ideen und Konzepte zur Verringerung tourismusbedingter Störungen und Belastungen von Einheimischen,
- Gerechte Teilhabe:
  - o Möglichkeiten und Angebote für Bevölkerungsgruppen mit niedrigen Haushaltsbudgets (v.a. Familien mit Kindern) an Urlaub und Reisen.

Wir wollen uns in gemeinsamer Runde mit Vertreter/inne/n aus Tourismuswirtschaft, Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, Natur- und Umweltschutz, Wissenschaft und Politik zu diesen Fragen austauschen. Das Ziel ist eine Reflexion der bisherigen Aktivitäten und Entwicklungen sowie Aufzeigen von weiteren notwendigen Lösungswegen zur Verbesserung und Optimierung eines nachhaltigen Tourismus, der auch die soziale Gerechtigkeit mit einschließt.

Das Programm mit weiteren Informationen und den Anmeldehinweisen finden Sie anbei in der gesonderten PDF. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie [HIER](#).

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis spätestens Donnerstag, **07.02.2019** per E-Mail oder Fax entgegen. Aus räumlichen Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Spittler und Bernd Räth  
-Projektteam-

*Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)*

